

12 UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN LANDRAT

Wo genau wie viele Menschen mit Diabetes Typ 2 leben, ließ sich bislang kaum ermitteln. Dank eines neuen Hochrechnungsverfahrens ist dies nun möglich.

Von Helmut Schröder und Gabriela Brückner

14 BEHARRLICHER STREITER FÜR GERECHTIGKEIT

Er setzte sich stets für soziale Gerechtigkeit ein und war ein sozialpolitischer Überzeugungstäter: Fritz Schösser. Er verstarb plötzlich im Alter von 71 Jahren.

Von Kai Senf

15 MEHR ARZTSITZE ALLEIN REICHEN NICHT

Die neue Bedarfsplanungs-Richtlinie erhöht die Zahl der Arztsitze. Damit ist aber die ungleiche Verteilung in den einzelnen Regionen längst nicht behoben.

Von Thorsten Severin

16 MINISTER-TRIO WERTET PFLEGEJOB AUF

Gute Ausbildung, höhere Löhne, mehr Stellen – das sind für die Konzertierte Aktion Pflege Stellschrauben, um die Arbeitssituation für Pflegekräfte zu verbessern.

Von Thorsten Severin

17 ZU LAXER UMGANG MIT ANTIBIOTIKA

Geschädigte Hauptschlagader, Depression, Sehnenriss: Trotz gefährlicher Nebenwirkungen verordnen Ärzte häufig Antibiotika aus der Gruppe der Fluorchinolone.

Von Thorsten Severin

18 EINLADUNG ZUM MITDENKEN

Schon heute hilft Künstliche Intelligenz Ärzten bei der Diagnose. Wie die Digitalisierung die Medizin weiter verändern wird, diskutierten Experten in Hannover.

Von Anne Töpfer

19 ARZTNETZE ERHALTEN PRÄDIKATE

Patienten bestens versorgt: Für ihre herausragende Qualität der medizinischen Behandlung hat die Gesundheitskasse einige Arztnetze ausgezeichnet.

Von Taina Ebert-Rall

20 NETZWERK FÜR LUNGENKREBS-PATIENTEN

Patienten mit Lungenkrebs bestmöglich behandeln – damit dies gelingt, unterstützt die AOK die Vernetzung onkologischer Spitzenzentren mit Ärzten und Kliniken.

Von Taina Ebert-Rall

21 „TÄTERARBEIT IST OPFERSCHUTZ“

Häusliche Gewalt verletzt Körper und Seele. Um weitere Gewalttätigkeiten zu verhindern, spricht sich die Kriminologin Julia Reinhardt dafür aus, soziale Trainingsprogramme für Täter öffentlich zu fördern.

TITEL

22 GESUNDHEITSPAKET MIT AUSSTRAHLUNG

Die Gesundheitswirtschaft ist eine riesige Branche. Was in ihr passiert, wirkt sich auf die Gesamtwirtschaft und das Wohlergehen der Gesellschaft aus.

Von Dennis A. Ostwald, Rüdiger Leidner, Benno Legler und Hanna Hryhorova



22

Bestandsaufnahme: Wie die Gesundheitswirtschaft das Wohl und Wehe aller beeinflusst

THEMEN

28 UNSER DORF SOLL WEITERLEBEN

Ob Dorfladen, Bürgerbus oder Hausarztpraxis – im hessischen Alheim setzen die Dorfbewohner alles daran, dass ihre kleine Gemeinde nicht ausblutet.

Von Silvia Dahlkamp (Text) und Olaf Hermann (Fotos)

36 EIN KLEINES LAND SCHREIBT E-HEALTH GROSS

Elektronische Patientenakte, Datenaustausch zwischen Ärzten und Kliniken – in Estland ist die Digitalisierung Alltag, wie eine G+G-Studienreise deutlich machte.

Von Karin Dobberschütz



28

Reportage: Was die Bürgerinnen und Bürger für den Fortbestand ihrer kleinen Gemeinde Alheim tun

RUBRIKEN

- 9 **Rundruf** Geldgeschenke für Apotheker?
- 11 **Kommentar** Mehr Einfluss in Europa
- 42 **Recht** Kein Schadensersatz für Lebenserhalt
- 44 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 46 **Service** Bücher, Termine und mehr
- 48 **Debatte** Einblick in die Pillendose
- 49 **Vorschau** Demnächst bei G+G
- 49 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 50 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



GG

Zusätzlich in unserem digitalen Magazin:



+++ Visit Watson & Co. in Washington: Anmeldung unter www.gg-digital.de/studienreise/washington +++ Zusätzliche Videointerviews zu Estland +++ Neues Format: Audiogramm aus Alheim +++